

Ich schlage deshalb vor, die Ausbildungspläne sowie den Umfang der Ausbildung in den entsprechenden Fach- und Hochschulen zu überprüfen und notwendige Korrekturen in der Ausbildung dieser Kader vorzunehmen. Besonders für die Ausbildung von Traktoristen sind neue Möglichkeiten zu schaffen, um eine planvolle Ausbildung durchzuführen. Wir wissen, daß gerade die Traktoristen die Träger der modernen Technik sind. Wenn wir schlechte Landmaschinenfahrer und schlechte Traktoristen haben, dann nutzen uns die modernsten Vollerntemaschinen nichts, da sie nicht richtig eingesetzt werden.

Wir dürfen bei aller Leistungssteigerung und bei aller technischen Entwicklung nicht den Menschen vergessen, der diese Maschinen einsetzt. Wir haben Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß in den Stationen auf die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Traktoristen nicht genügend Wert gelegt wird. Genossen MTS-Direktoren, sorgen Sie dafür, daß die Frühstückspausen eingehalten werden! Sorgen Sie dafür, daß die Traktoristen in der Mittagspause ein warmes Essen erhalten. Versuchen auch Sie, die örtlichen gesundheitlichen Einrichtungen für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit Ihres technischen Personals, besonders der Traktoristen, einzuschalten! Lassen Sie Ihre Mitarbeiter Öfter von einem Arzt untersuchen, damit diese Kollegen, die Träger der modernen Technik, auch mit Begeisterung und Hingabe unsere modernen Landmaschinen zum Einsatz bringen können.

Zum Schluß möchte ich betonen, daß wir als Wissenschaftler von dieser Konferenz mit einem großen Programm und mit großen und ernsten Aufgaben nach Hause gehen werden. Wir nehmen diese Aufgabe nicht auf die leichte Schulter. Gerade der Industrie und der landwirtschaftlichen Wissenschaft erwachsen aus diesen Beratungen, die in diesen drei Tagen hier geführt wurden, sehr ernste Aufgaben.

## Die Aufgaben des Staatsapparates in der neuen Etappe der Arbeit der MTS

*Kollege Hans Reichelt, Minister für Land- und Forstwirtschaft:*

Die Diskussionen in der Vorbereitung unserer II. Zentralen MTS-Konferenz, als auch hier, zeigten, daß diese Konferenz zum richtigen Zeitpunkt einberufen worden ist. Sie findet nach dem 33. Plenum des ZK statt, das das Aktionsprogramm für die Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht durch den weiteren Aufbau des Sozialismus bis 1960 beraten und beschlossen hat. Die dabei für alle Gebiete unserer Wirtschaft gestellten Aufgaben erfordern eine grundlegende Weiterentwicklung der Arbeit unseres Staatsapparates. Deshalb beschlossen das 32. und 33. Plenum des ZK gleichzeitig ein umfassendes Programm zur weiteren Vervollkommnung der Arbeit des Staatsapparates und zur Veränderung seiner Struktur auf allen Gebieten, darunter auch auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

So wie im Staatsapparat die Arbeitsweise verändert werden soll, müssen auch unsere MTS ihre Arbeitsweise, ihren Arbeitsstil ändern, um die neuen großen Aufgaben, die Erich Mückenberger in seinem Referat darlegte, erfüllen zu können. Die Richtung für die Verbesserung der Arbeit unserer MTS und der staatlichen Organe hat ebenfalls das 33. Plenum gewiesen. Es ist die Lösung, die über unserer